



Textauszug von der Homepage [www.hg-brum.de](http://www.hg-brum.de)

## Zukunftsfeld 2020: Bürger und Kommune

### Die Herausforderung

Eine erfolgreiche Stadtpolitik braucht engagierte und verantwortungsbewusste Bürger. Sie nutzt das große Potenzial der Bürger der Stadt, mobilisiert deren Kenntnisse und Erfahrungen. Die Stadt muss bei den Bürgern um deren Beteiligung und Mitwirkung werben.



Das Fotostudio

### Die besondere Qualität

Oberursel ist eine sehr lebendige Stadt. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich hier wohl. Sie identifizieren sich mit der Stadt und nehmen Anteil am gesellschaftlichen Leben und an den städtischen Entwicklungen. Sie prägen die Stadt durch ihr großes bürgerschaftliches Engagement in Vereinen, Kirchen, Feuerwehren, Schulen, Bürgerinitiativen, Parteien, Förderkreisen etc. Dies ist eine enorme Stärke, die vieles in Oberursel möglich macht, was anderswo nicht ginge.

### 1. INTERESSE WECKEN. IDENTIFIKATION FÖRDERN.

Die gesellschaftlichen Strukturen verändern sich. Viele Menschen sind zugezogen. Viele arbeiten in national oder international ausgerichteten Firmen. Die Identifikation mit der Stadt ist heute nicht mehr selbstverständlich. Deshalb ist es wichtig, das Interesse an der Stadt zu wecken und die Identifikation zu fördern. Vor allem junge Menschen möchte ich an das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt heranführen, sie für ein größeres Engagement gewinnen.

<b>Jugendforum</b>	
Im Jugendforum können die Oberurseler Schüler ihre Kritik, Interessen und Wünsche gegenüber der Stadt formulieren.	✓ abgeschlossen
<b>Oberursel unter der Lupe</b>	
Für alle Stadtbereiche entsteht eine Ideensammlung für Spiel-, Erlebnis- und Begegnungsflächen. In dem breit angelegten Beteiligungsprojekt zeigen Kinder und Jugendliche, wo sie gerne spielen und ihre Freizeit verbringen. Der Leitplan regelt die Gestaltung und Entwicklung der Freiräume.	▶ auf den Weg gebracht
<b>Spielplatzgestaltung Camp King</b>	
Zusammen mit den im Camp King wohnenden Kindern und ihren Eltern wurde der Plan für die Spielplatz- und die Freiflächengestaltung entwickelt und umgesetzt.	✓ abgeschlossen
<b>Leitbild</b>	
Unter intensiver Mitwirkung engagierter Bürgerinnen und Bürger wurde ein Leitbild für Oberursel entwickelt und von der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2008 beschlossen.	✓ abgeschlossen
<b>Stadt-Logo</b>	
Als Teil des Stadtmarketingprozesses waren die Bürger aufgerufen, aus mehreren Gestaltungsvorschlägen ein neues Stadt-Logo auszuwählen.	✓ abgeschlossen

### 2. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FÖRDERN

Die ehrenamtlichen Strukturen haben sich gewandelt, in Oberursel wie anderswo. Zwar ist das Interesse an einer Mitwirkung unverändert groß. Allerdings hat die Bereitschaft, auch längerfristig Verantwortung zu übernehmen, nachgelassen. Hierfür sind nicht zuletzt veränderte berufliche und familiäre Anforderungen verantwortlich. Deshalb ist es wichtig, das ehrenamtliche Engagement gezielt zu fördern und an die heutigen Bedingungen anzupassen.

<b>Laufende Vereinsförderung KSFO</b>	
Die laufende Förderung der Vereine und Jugendgruppen ist eine ständige Aufgabe, die noch mehr ausgebaut werden muss, damit wieder mehr Interessierte bereit sind, sich im Vorstand eines Vereines oder als Jugendleiter, Betreuer, Trainer zu engagieren. Über den KSFO werden neue interessante Veranstaltungsformen kreiert, die zu einer Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine und Jugendgruppen führen.	✓ abgeschlossen
<b>Hessentag</b>	
Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Geplant sind vielfältige Beiträge von Oberurseler Vereinen und Institutionen, denen die Gelegenheit geboten wird, sich und ihre Aktivitäten einem breiten Publikum vorzustellen.	▶ auf den Weg gebracht
Ebenso sollen neue kulturelle Projekte (wie z.B. das Künstlersymposium) hier ihren Ausgang nehmen. Wir versprechen uns davon nachhaltige Impulse für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt.	▶ in der Diskussion
<b>Investitionen für die Vereine</b>	
Geeignete Gruppen- und Übungsräume, Veranstaltungsflächen und Sportanlagen sind die Voraussetzungen für die Vereinsaktivitäten und ein lebendiges gesellschaftliches Leben. Hier wurde viel umgesetzt und wichtige Projekte auf den Weg gebracht. Beispiele:	
Der neue Kunstrasenplatz der Eintracht Oberursel mit neuer Rollhockeyanlage.	✓ abgeschlossen
Die Burgwiesenhalle in Bommersheim.	✓ abgeschlossen
Das neue Haus der Musikschule am Hollerberg.	✓ abgeschlossen
Die neuen Räumlichkeiten für das Ökumenische Kleiderlager und die Oberurseler Tafel.	✓ abgeschlossen
Die im Eigentum der Stadt stehenden Vereinshäuser und Umkleidekabinen werden in den nächsten Jahren saniert bzw. neu gebaut.	▶ auf den Weg gebracht
Kulturräume im alten Feuerwehrgerätehaus.	▶ in der Diskussion
Kulturkeller in der Mountain-Lodge für das Camp King.	▶ auf den Weg gebracht
Das neue integrative Kulturcafe des IB in Bommersheim.	▶ auf den Weg gebracht
Neue Tennishalle an der Alten Leipziger.	▶ auf den Weg gebracht
Neue Dreifeld-Turnhalle am Gymnasium.	▶ auf den Weg gebracht
Neue Zweifeld-Turnhalle an der Schule Mitte.	▶ auf den Weg gebracht
Kletterhalle für den Deutschen Alpenverein.	▶ auf den Weg gebracht
Neues Frei- und Hallenbad mit Saunaanlage.	▶ auf den Weg gebracht
<b>Bürgerempfang / Bürgermedaille / Bürgerbrief</b>	
Alljährlich würdigt die Stadt Personen und Gruppen für ihr besonderes Engagement und überreicht den Bürgerbrief jungen Oberurselern, die achtzehn Jahr alt geworden sind.	✓ abgeschlossen
<b>Jugendehrenamtspreis</b>	
In 2008 wurde gemeinsam mit dem Rotarier-Club ein Jugendehrenamtspreis eingeführt, um das Engagement von Jugendlichen besonders herauszuheben.	✓ abgeschlossen
<b>Ehrenamt im Internet</b>	
Auf der Homepage der Stadt soll künftig über besonders vorbildliche ehrenamtliche Aktivitäten berichtet werden.	▶ in der Diskussion
Auf der Homepage der Stadt soll eine Ehrenamtsbörse eingerichtet werden, in der Vereine und Gruppen für ehrenamtliche Tätigkeiten werben können.	▶ in der Diskussion

### 3. PRIVATE IMPULSE FÜR DIE STADTENTWICKLUNG UNTERSTÜTZEN.

Privates Engagement muss gefördert und gepflegt werden. Die Stadtentwicklung bedarf privater Investitionen. Die Gestaltung eines öffentlichen Platzes hat nur dann Erfolg, wenn die umliegenden Grundstücksbesitzer mitziehen. Die Stadt selbst hat an vielen Stellen keinen oder nur einen begrenzten Einfluss. Meine Aufgabe sehe ich darin, privates Engagement zu wecken und zu fördern.

<b>Fokus O</b>	
Die Stadt unterstützt die vielfältigen Aktivitäten des Fokus O, wie zum Beispiel das Herbsttreiben, Autos in der Allee und die Oberurseler Gesundheitstage.	✓ abgeschlossen
<b>Aktive Wirtschaftsförderung</b>	

Als Bürgermeister habe ich eine eigene Abteilung für Wirtschaftsförderung bei der Stadt eingerichtet, um eine aktive Standortförderung betreiben zu können. Schwerpunkte sind:

- Die Akquisition und Betreuung von Firmen in Oberursel.
- Stadtmarketing und Citymanagement.
- Tourismusförderung.
- Aktives Flächenmanagement.

✓ abgeschlossen

#### Stadtmarketing

In der Gruppe „STARK für Oberursel“ erarbeiten Politik, IHK und Gewerbetreibende zusammen Maßnahmen, um die Attraktivität von Oberursel weiter zu steigern.

✓ abgeschlossen

## 4. STADTENTWICKLUNG IM DIALOG MIT DEN BÜRGERN BETREIBEN.

Die Ansprüche der Bevölkerung sind hoch. Jede(r) hätte gern den Kindergarten oder die Schule etc. in der Nähe, aber nicht alle tolerieren den damit verbundenen Verkehr und Lärm vor ihrem Haus. Wichtig ist es deshalb, im Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig tragfähige Lösungen zu entwickeln. Die Stadt profitiert hierbei von den genauen Orts- und Problemkenntnissen der betroffenen Bürger.

#### Frühzeitige Information / Beteiligung an der Planung

Entwicklungen lassen sich nur in enger Abstimmung mit den Betroffenen, d.h. Grundstücksbesitzern und Investoren, Mietern und Nutzern und auch Nachbarn voranbringen. Dazu habe ich verschiedene Formen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung eingeführt.

- Forum Innenstadt
- Workshops Innenstadtquartiere (bisher zu Marktplatz, Untere Altstadt, Vorstadt, Epinayplatz, Bärenkreuzung)
- Planungsworkshops zu Großprojekten (z.B. Bahnhof und Schwimmbad)
- Bürgerbefragungen (z.B. Schwimmbad)

✓ abgeschlossen

Diese Ansätze haben sich bewährt und sollten in Zukunft noch stärker genutzt werden.

#### Integrierte Stadtentwicklungsplanung

In den Jahren 2009/10 soll eine Integrierte Stadtentwicklungsplanung für Oberursel erstellt werden, um die vielen Einzelprojekte zusammen zu führen. Dies geschieht in einem öffentlichen Prozess, bei dem alle Interessierten mit eigenen Vorschlägen mitwirken können.

▶ in der Diskussion

#### Bahnhof, Schwimmbad, Schulbauprojekte, ...

Bei allen wichtigen Einzelprojekten wird frühzeitig das Gespräch mit den Anwohnern gesucht.

▶ auf den Weg gebracht

#### Information im Internet

Die Bürger werden in Kürze ausführlich über alle wichtigen Stadtentwicklungsprojekte durch Planungsseiten im Internet informiert.

▶ in der Diskussion

## 5. DEN BÜRGER IN DEN MITTELPUNKT STELLEN.

Die Stadtverwaltung versteht sich als Dienstleistungsunternehmen für die Bürger der Stadt. Ich setze mich für eine stetige Verbesserung der Verwaltung ein. Das gilt auch für mein Amt als Bürgermeister.

#### Bürgersprechstunde

Im Jahre 2006 habe ich die Bürgersprechstunde eingeführt. Diese ist zu jedem Termin ausgebucht. Ein voller Erfolg.

✓ abgeschlossen

#### Bürgerbüro am Bahnhof

Mein Ziel ist es, zur Verbesserung des Service der Stadtverwaltung neben dem Fahrkartenverkauf und der Mobilitätszentrale auch ein Bürgerbüro am Bahnhof einzurichten. Im Zuge der weiteren Planungen wird auch geklärt, ob die Post hier einen zentralen Standort bekommen kann.

▶ in der Diskussion

#### Bürgerfreundliche Öffnungszeiten

Die Stadtverwaltung bietet bereits flexible, bürgerfreundliche Öffnungszeiten an.

▶ auf den Weg gebracht

#### Beratung aus einer Hand

Die Beratung der Bürgerinnen und Bürger soll möglichst schnell und zügig aus einer Hand erfolgen.

▶ auf den Weg gebracht

#### E-Government

Das Online-Angebot der Stadtverwaltung soll weiter ausgebaut werden, einzelne Angelegenheiten direkt vom heimischen PC geregelt werden können.

▶ auf den Weg gebracht

## **MASSNAHMEN IM EINZELNEN**

Ich habe Ihnen hier eine Reihe von Einzelmaßnahmen vorgestellt. Diese Maßnahmen sind teilweise von der Stadt bereits realisiert ( ✓ ), teilweise auf den Weg gebracht ( ► ) oder sie sind vorgeschlagen und befinden sich in der Diskussion ( ▶ ).

Arbeit für die Stadt ist Teamarbeit. Ich danke allen, die daran mitgewirkt haben.